



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Masterstudiengang  
**Kultur- und Sozialanthropologie**  
Modulhandbuch

## Inhalt

1 Allgemeine Informationen.....	3
Inhalt und Studienziele .....	3
Berufsperspektiven .....	3
Inhalte der Lehrveranstaltungen.....	3
Formen der Wissensvermittlung.....	3
Teilnahmevoraussetzungen .....	4
Berechnung des Arbeitsaufwands und Leistungsnachweise .....	4
2 Modulbeschreibungen .....	5
J – Kultur- und Sozialanthropologie .....	5
Modul J1: Forschungsfelder .....	5
Modul J2: Theorien und Fachgeschichte .....	6
Modul J3: Vertiefendes Selbststudium .....	6
Modul J4.1: Ethnologisches Kolloquium I.....	7
Modul J4.2: Ethnologisches Kolloquium II .....	8
K – Studienprojekt.....	9
Modul K1: Vorbereitung (theoretisch, methodisch, regional) .....	9
Modul K2: Feldforschung.....	10
Modul K3: Nachbereitung.....	11
L – Erweiterung.....	12
M – Sprache .....	12
N – Masterarbeit.....	13
Modul N1: Masterkolloquium .....	13
Modul N2: Masterarbeit.....	14
3 Studienpläne .....	16
3.1 Studium in Vollzeit .....	16
3.2 Studium in Teilzeit.....	18

# 1 Allgemeine Informationen

## Inhalt und Studienziele

Der MA-Studiengang Kultur- und Sozialanthropologie baut auf den Studiengang BA Ethnologie oder einen vergleichbaren Studiengang auf und führt die dort angelegte Ausbildung weiter. Dabei verbindet er eine fokussierende Auseinandersetzung mit ausgewählten Bereichen der Kultur- und Sozialanthropologie mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer mindestens sechswöchigen Feldforschung. Der Modulbereich J dient dabei dazu, das Fachwissen zu erweitern und das theoretische Reflexionsniveau durch die vertiefte Beschäftigung mit bestimmten Themengebieten anzuheben. Im Mittelpunkt des Studiengangs steht jedoch das Studienprojekt (Modulbereich K), d.h. die Feldforschung und deren Vor- bzw. Nachbereitung, jeweils in enger Zusammenarbeit mit den Dozent\*innen des Faches. Eine betreuungsintensive Studienstruktur soll den Studierenden dabei ermöglichen, sich unter Anleitung ein eigenes Interessengebiet zu erarbeiten. Der Blick in verschiedene benachbarte Disziplinen (Modulbereich L) sowie das intensive Erlernen einer Sprache (Modulbereich M) runden das MA-Studium Kultur- und Sozialanthropologie ab.

## Berufsperspektiven

Die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Forschungsthema und einer Forschungsregion bietet in Verbindung mit dem mehrwöchigen Forschungsaufenthalt und dem intensiven Studium einer Fremdsprache eine spezifische Qualifikation sowohl für diejenigen, die sich nach Studienabschluss für ein außeruniversitäres Berufsfeld entscheiden, als auch für diejenigen, die im Anschluss wissenschaftlich weiterarbeiten werden.

Zu den außeruniversitären Berufsfeldern zählen u.a. die Bereiche Medien und Kulturvermittlung, Politikberatung und Außenpolitik, die Arbeit in zivilgesellschaftlichen Organisationen, die global agierende Privatwirtschaft (z.B. Tourismusindustrie) und die Museumsarbeit.

Studierenden, die im Anschluss an das MA-Studium wissenschaftlich weiterarbeiten möchten, bietet die forschungsorientierte Anlage des MA-Studiengangs die Möglichkeit, bereits während des MA-Studiums eine längere ethnologische Feldforschung (insbesondere als Grundlage für eine Dissertation) vorzubereiten.

## Inhalte der Lehrveranstaltungen

Titel und Inhalte zu den in jedem Semester angebotenen Modulen sind im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bayreuth (CAMPUS online) einsehbar.

Eine Wochenübersicht über die Lehrveranstaltungen der Facheinheit Ethnologie findet sich zudem unter folgender Adresse:

<http://www.ethnologie.uni-bayreuth.de/de/teaching/index.html>

## Formen der Wissensvermittlung

### *Seminare*

In Seminaren erfolgt eine Auseinandersetzung mit verschiedensten Themenbereichen, wobei die Studierenden aktiv an der Gestaltung beteiligt sind. Sie werden dabei von wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, Privatdozent\*innen, Lehrbeauftragten oder Professor\*innen angeleitet.

### **Kolloquia**

Kolloquia dienen dem fachlichen Austausch zwischen Dozent\*innen, auswärtigen Wissenschaftler\*innen und Studierenden.

### **Selbststudium**

Zum Erlernen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens ist neben dem Besuch der angebotenen Lehrveranstaltungen eine Ergänzung durch das Selbststudium notwendig. Hierzu gehören vor allem die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und das selbstständige Literaturstudium. Das Modul J3 ist ein – mit dem/der betreuenden Dozent\*in vereinbartes – reines Selbststudium mit anschließender mündlicher Prüfung.

### **Feldforschung**

Die ethnologische Feldforschung der Studierenden wird von den Dozenten\*innen der Ethnologie angeleitet und gegebenenfalls vor Ort betreut. Methodisches Ziel der Feldforschung ist das praktische Einüben der bisher erworbenen Kenntnisse zur ethnographischen Forschungspraxis; inhaltliches Ziel ist die empirische Untersuchung eines ausgewählten Themenbereichs.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen für alle Veranstaltungen sind ein abgeschlossenes BA-Studium im Fach „Ethnologie“ oder „Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie)“ an der Universität Bayreuth oder ein damit gleichwertiger Abschluss sowie die Immatrikulation als Studierende\*r der Universität Bayreuth.

### **Berechnung des Arbeitsaufwands und Leistungsnachweise**

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Zuteilung geht von durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, so dass bei einem Arbeitsaufwand von zwei Semesterwochenstunden (2 SWS) ein Leistungspunkt vergeben wird.

## 2 Modulbeschreibungen

### J – Kultur- und Sozialanthropologie

#### Modul J1: Forschungsfelder

In dieser Veranstaltung findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem ethnologischen Forschungsfeld statt. Die in der umfangreichen Seminararbeit bearbeiteten Fragestellungen können im Rahmen der Lehrforschung und der Masterarbeit weiter vertieft und ausgearbeitet werden.

<b>Modulname</b>	J1 Forschungsfelder	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in	
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Dozent*in)	
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Seminar	
<b>Lerninhalte</b>	Ein Forschungsfeld der Kultur- u. Sozialanthropologie wird entweder überblicksartig oder anhand spezifischer Beispiele behandelt.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende kennen exemplarisch ein spezifisches Forschungsfeld der Kultur- und Sozialanthropologie</li> <li>- Studierende erweitern die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und können diese praktisch anwenden</li> </ul>	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<p><b>Präsentation</b> Präsentationen werden im Seminar abgehalten und haben eine Dauer von 15 bis 30 Minuten.</p> <p><b>Seminararbeit</b> Seminararbeit mit einem Umfang von 60 000 bis 80 000 Zeichen (ohne Leerzeichen). Diese wird im Anschluss an das Seminar in der sich an das erste Fachsemester anschließenden vorlesungsfreien Zeit verfasst.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Leistungsnachweis / Prüfung	300 Std.
	Summe:	390 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	13 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	einmal pro Studienjahr / 1. Fachsemester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas	

## Modul J2: Theorien und Fachgeschichte

<b>Modulname</b>	J2 Theorien und Fachgeschichte	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in	
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Dozent*in)	
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Seminar	
<b>Lerninhalte</b>	Theoriengeschichte der Kultur- und Sozialanthropologie, spezielle theoretische Fragen, Fachgeschichte; diese werden entweder überblicksartig oder anhand spezifischer Beispiele behandelt.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende kennen Theorien und die Fachgeschichte der Kultur- und Sozialanthropologie</li> <li>- Studierende haben ein Verständnis für die Komplexität und Perspektivität wissenschaftlichen Wissens erworben</li> </ul>	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	Keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<p><b>Präsentation</b> Präsentationen werden im Seminar abgehalten und haben eine Dauer von 15 bis 30 Minuten.</p> <p><b>Hausarbeit</b> Hausarbeit mit einem Umfang von 20 000 bis 30 000 Zeichen (ohne Leerzeichen). Diese sollte im Anschluss an das Seminar in der sich an das zweite Fachsemester anschließenden vorlesungsfreien Zeit verfasst werden.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Leistungsnachweis / Prüfung	150 Std.
	Summe:	240 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	einmal pro Studienjahr / 2. Fachsemester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas	

## Modul J3: Vertiefendes Selbststudium

<b>Modulname</b>	J3 Vertiefendes Selbststudium
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in

<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Dozent*in)	
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Selbststudium	
<b>Lerninhalte</b>	Im Rahmen des Selbststudiums erarbeiten sich Studierende selbstständig und begleitet von einem Dozenten/einer Dozentin ein oder mehrere Thema/en aus dem Bereich der ethnologischen Theorien und Methoden.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Studierende haben vertiefte Kenntnisse bestimmter Theorien und Methoden.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<b>Mündliche Prüfung</b> Prüfung zu den im Selbststudium erarbeiteten und mit dem/der jeweiligen Prüfer*in abgesprochenen Themen; Dauer: 30 bis 45 Minuten.	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	keine
	Vorbereitung	> 239 Std.
	Prüfung	< 1 Std.
	Summe:	240 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1-2 Semester	

#### Modul J4.1: Ethnologisches Kolloquium I

<b>Modulname</b>	J4.1 Ethnologisches Kolloquium I
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Kolloquium
<b>Lerninhalte</b>	Vorträge zu ethnologischen Themen und Fragestellungen aus Bayreuther sowie aus auswärtiger Sicht hören, Fachdiskussionen beobachten und mit den Vortragenden diskutieren lernen.
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über überblicksartige Kenntnisse aktueller ethnologischer Forschungsthemen und Theorien, die sie für ihre Masterarbeit fruchtbar machen können. Sie lernen Wissenschaftler*innen und ihre Vortragsstile kennen, und sie üben, sich aktiv an Fachdiskussionen zu beteiligen. Sie erwerben in diesem Modul insbesondere die Fähigkeit, sich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen.
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	keine

<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	keine	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	keine
	Prüfung	keine
	Summe:	30 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	1 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer- und Wintersemester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	
<b>Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas	

#### Modul J4.2: Ethnologisches Kolloquium II

<b>Modulname</b>	J4.2 Ethnologisches Kolloquium II	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in	
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch	
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Kolloquium	
<b>Lerninhalte</b>	Vorträge zu ethnologischen Themen und Fragestellungen aus Bayreuther sowie aus auswärtiger Sicht hören, Fachdiskussionen beobachten und mit den Vortragenden diskutieren lernen.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über überblicksartige Kenntnisse aktueller ethnologischer Forschungsthemen und Theorien, die sie für ihre Masterarbeit fruchtbar machen können. Sie lernen Wissenschaftler*innen und ihre Vortragsstile kennen, und sie üben, sich aktiv an Fachdiskussionen zu beteiligen. Sie erwerben in diesem Modul insbesondere die Fähigkeit, sich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	keine	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	keine	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	keine
	Prüfung	keine
	Summe:	30 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	1 LP	

<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer- und Wintersemester
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester
<b>Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas

## K – Studienprojekt

Ziel der Module dieses Modulbereiches ist es, ein eigenes Feldforschungsprojekt thematisch, theoretisch und methodisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Das systematische Aufarbeiten der Forschungsergebnisse im Rahmen eines Seminars und eines dort erstellten Forschungsberichts ist eine wichtige Vorbereitung für die anschließende, theoretische Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen in der Masterarbeit. Dieser Modulbereich stellt das Kernstück des MA-Studiengangs Kultur- und Sozialanthropologie dar.

### Modul K1: Vorbereitung (theoretisch, methodisch, regional)

Im Rahmen dieses Moduls bereiten Studierende sich in theoretischer, methodischer und regionaler Hinsicht auf ihre Feldforschung vor. Im Forschungsproposal formulieren Studierende die thematische Ausrichtung, theoretische Verortung und methodische Umsetzung ihrer geplanten Feldforschung.

<b>Modulname</b>	K1 Vorbereitung (theoretisch, methodisch, regional)
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Dozent*in)
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Seminar
<b>Lerninhalte</b>	<p><b>Theoretisch:</b> Die Studierenden werden mit relevanter ethnologischer Literatur zu theoretischen Aspekten ihres Forschungsthemas vertraut gemacht.</p> <p><b>Methodisch:</b> Teilnehmende Beobachtung, Datengenerierung und Forschungsdokumentation, verschiedene Formen des ethnographischen Interviews, Methoden der Sozialforschung; Fragen der Forschungsethik; Methodenkritik.</p> <p><b>Regional:</b> Studierende arbeiten sich in die für die Region ihrer Forschung relevante Literatur ein.</p>
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	<p><b>Theoretisch:</b> Die Studierenden kennen ethnologische Literatur, die sich auf Theorien bezieht, welche für das gewählte Forschungsthema relevant sind.</p> <p><b>Methodisch:</b> Die Studierenden können ihre Forschungsfrage methodisch umsetzen und den Forschungsprozess kritisch reflektieren.</p> <p><b>Regional:</b> Die Studierenden kennen relevante Literatur zu ihrem regionalen Schwerpunkt und können diese auf ihr Forschungsthema beziehen.</p>
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	J1

<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<p><b>Präsentation</b> Präsentationen werden im Seminar abgehalten und haben eine Dauer von 15 bis 30 Minuten.</p> <p><b>Forschungsproposal</b> Das Proposal hat einen Umfang von maximal 40 000 Zeichen (ohne Lehrzeichen); es wird während des Semesters seminarbegleitend formuliert und bis zum Ende der Vorlesungszeit bei dem Dozenten/der Dozentin abgegeben.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Leistungsnachweis / Prüfung	240 Std.
	Summe:	360 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	12 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommersemester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	

## Modul K2: Feldforschung

<b>Modulname</b>	K2 Feldforschung	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in	
<b>Sprache</b>	-	
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Selbststudium / (Lehr-) Forschung	
<b>Lerninhalte</b>	Durchführung einer mindestens 6-wöchigen Feldforschung (unter Anleitung eines/r Dozenten/in als Lehrforschung oder selbstorganisiert).	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ethnologische Forschungsmethoden zur theoretischen Erschließung eines selbstgewählten Forschungsthemas erfolgreich angewandt. Sie sind darauf vorbereitet, die empirischen und theoretischen Dimensionen ihres Themas schriftlich darzulegen und mündlich zu präsentieren.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	J1, K1, ggf. M	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	keine	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	240 Std.
	Vor- und Nachbereitung	keine
	Leistungsnachweis / Prüfung	keine
	Summe:	240 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8 LP	

<b>Angebotshäufigkeit</b>	einmalig, in der vorlesungsfreien Zeit
<b>Zeitlicher Umfang</b>	240 Std.

### Modul K3: Nachbereitung

<b>Modulname</b>	K3 Nachbereitung	
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in	
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Dozent*in)	
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Seminar (vorzugsweise als Blockseminar)	
<b>Lerninhalte</b>	Methoden der Datenaufbereitung und -analyse; Diskussion von Fragen zur textuellen Repräsentation.	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können kompetent mit ihren Forschungsdaten umgehen, diese bewerten und analysieren sowie die Ergebnisse ihrer Forschung – inhaltlich und methodisch reflektiert – in einem Forschungsbericht darlegen.	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	J1, K1, K2	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<p><b>Präsentation</b> Präsentationen werden im Seminar abgehalten und haben eine Dauer von 15 bis 30 Minuten.</p> <p><b>Forschungsbericht</b> Der Forschungsbericht hat einen Umfang von 50 000 bis 80 000 Zeichen (ohne Leerzeichen); er wird im Rahmen des Nachbereitungsseminars in dem sich an die Feldforschung anschließenden Semester verfasst.</p>	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Leistungsnachweis / Prüfung	180 Std.
	Summe:	270 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	9 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Wintersemester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	

## L – Erweiterung

Der Abschluss der Module in diesem Modulbereich dient der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung über Kernthemen der Kultur- und Sozialanthropologie hinaus. Studierende können Module aus folgenden Studiengängen belegen:

- MA „African Language Studies“ (außer Module 6, 10, 11, 12)
- MA „Intercultural Anglophone Studies“ (Modulbereich A)
- MA „Études Francophones“
- MA „Global Change Ecology“ (Modulbereich C)
- BA „Kultur und Gesellschaft – Fach Islamwissenschaft“
- BA „Kultur und Gesellschaft – Fach Soziologie“ (Modulbereiche A und B)
- BA „Angewandte Afrika-Studien, Kultur und Gesellschaft Afrikas“
- BA Philosophy & Economics (B1: Logik & Argumentationstheorie, B4: Wissenschaftstheorie, P2: Grundlagen des Entscheidens I, P4: Einführung in die Sozial- & Rechtsphilosophie, P5: Einführung in die Ethik)
- BA-Kombifach „Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien“
- BA-Kombifach „Rechtswissenschaft / Studienschwerpunkt Recht in Afrika“ (Modul 2: Einführung in die Rechtssysteme Afrikas, Modul 2: Seminar zum Recht in Afrika, Modul 3: Familienrecht in Afrika, Modul 3: Bodenrecht in Afrika)

Es gelten die Prüfungs- und Studienordnungen der genannten Studiengänge in der jeweils gültigen Fassung.

Bei Interesse an der Belegung von dieser Liste abweichender Veranstaltungen ist eine vorherige Rücksprache mit dem Studiengangsmoderator notwendig.

## M – Sprache

In diesem Modulbereich werden 4 aufeinanderfolgende Sprachkurse belegt. Die im Modulbereich M erworbenen Sprachkenntnisse qualifizieren einerseits für die im Rahmen des MA-Studiums durchgeführte Feldforschung, andererseits können sie eine Erweiterung der Schlüsselqualifikationen der Studierenden über die spezifische Forschung hinaus darstellen.

### Liste angebotener Sprachen

Die Beschreibungen der Module sind dem Modulhandbuch des Sprachenzentrums an der Universität Bayreuth in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen. Darüber hinaus können weitere, an der Universität Bayreuth angebotene Sprachen angerechnet werden.

Sprache	Modulbezeichnungen im Modulhandbuch des Sprachenzentrums
Chinesisch	SZ 101 G1, SZ 101 G2, SZ 101 G3, SZ 101 G4
Französisch	SZ 301 – G1, SZ 301 – G2, SZ 302– G3, SZ 302 – G4
Spanisch	SZ 501– G1, SZ 501– G2, SZ 502– G3, SZ 502 – G4

Arabisch	SZ 701 – G1, SZ 701 – G2, SZ 702 – G3, SZ 702-G4
Bambara	SZ 701 – G1, SZ 701 – G2, SZ 702 – G3, SZ 702 –G4
Hausa	SZ 701 – G1, SZ 701 – G2, SZ 702 – G3, SZ 702 – G4
Portugiesisch	SZ 701 – G1, SZ 701 – G2, SZ 702 – G3, SZ 702 – G4
Swahili	SZ 701 – G1, SZ 701 – G2, SZ 702 – G3, Z 702 – G4
Türkisch	SZ 701 – G1, SZ 701 – G2, SZ 702 – G3, SZ 702 G4

### Hinweise

- (1) Bei der Auswahl der Sprache ist darauf zu achten, dass bei bestehenden Vorkenntnissen nach der Einstufung durch das Sprachenzentrum noch vier aufeinander aufbauende Kurse besucht werden können. Wenn dies nicht möglich ist, ist eine andere Fremdsprache zu wählen.
- (2) Die Auswahl einer zu den o. g. Sprachen äquivalenten Sprache setzt die Zustimmung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses voraus.
- (3) Englisch als Fremdsprache wird nicht anerkannt.
- (4) Auch Sprachkurse, die nicht an der Universität Bayreuth belegt werden und sich sinnvoll in das Sprachstudium einfügen, können grundsätzlich anerkannt werden. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der für den Spracherwerb verantwortlichen Institution.

## N – Masterarbeit

Im Rahmen der Abschlussarbeit (Modul N2) sollen die Forschungsergebnisse in die kultur- und sozialanthropologische Diskussion eingebettet sowie theoretisch und methodisch reflektiert werden. Dabei soll der/die Kandidat\*in zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, selbständig und unter Heranziehung geeigneter Hilfsmittel eine vorgegebene Themenstellung in angemessener Weise zu bearbeiten und schriftlich auszuarbeiten. Die Arbeit wird beim Prüfungsamt eingereicht und anschließend von zwei Gutachter\*innen bewertet. Begleitend zu Modul N2 präsentieren Studierende ihre Abschlussarbeit im Masterkolloquium; dort können offene Fragen zur Arbeit mit dem/der Dozent\*in und Kommiliton\*innen diskutiert werden.

### Modul N1: Masterkolloquium

<b>Modulname</b>	N1 Masterkolloquium
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Dozent*in)
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Seminar

<b>Lerninhalte</b>	<p>In der Präsentation und Besprechung der eigenen Studienprojekte werden methodische und inhaltliche Fragen geklärt. Inhalte:</p> <p>Wie präsentiere ich die Forschungsergebnisse schriftlich?</p> <p>Wie gehen Kommiliton*innen vor, und was können wir in Bezug auf das Verfassen der Masterarbeit in thematischer und insbesondere methodischer Hinsicht voneinander lernen?</p>	
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende können ihre Forschungsergebnisse formulieren und präsentieren</li> <li>- Studierende kennen Theorien der Ethnologie sowie Methoden empirischer Sozialforschung und können diese bewerten</li> </ul>	
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module aus den Bereichen J und K	
<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<b>Präsentation</b> Präsentationen haben eine Dauer von 15 bis 30 Minuten.	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Leistungsnachweis / Prüfung	60 Std.
	Summe:	120 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	4 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommersemester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester	

## Modul N2: Masterarbeit

<b>Modulname</b>	N2 Masterarbeit
<b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortliche*r)</b>	Studiengangskoordinator*in
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder Französisch (in Rücksprache mit dem/r Prüfer*in)
<b>Form der Wissensvermittlung</b>	Selbststudium
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbettung der Forschungsergebnisse in die Debatten der Kultur- und Sozialanthropologie und theoretische sowie methodische Reflexion</li> <li>- Literaturanalyse</li> <li>- Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit</li> </ul>
<b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>	Der / die Studierende hat die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.
<b>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module aus den Bereichen J, K, L

<b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>	<b>Masterarbeit</b> Umfang: 120 000 bis 160 000 Zeichen; ohne Leerzeichen, Anhang, Literaturverzeichnis, Zusammenfassung und Erklärung.	
<b>Arbeitsaufwand (workload)</b>	Präsenz	-
	Vor- und Nachbereitung	-
	Leistungsnachweis / Prüfung	750 Std.
	Summe:	750 Std.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	25 LP	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	750 Std.	

## 3 Studienpläne

### 3.1 Studium in Vollzeit

Der folgende Studienplan stellt eine Möglichkeit dar, wie sich das Studium des MA Kultur- und Sozialanthropologie im Vollzeitstudium organisieren lässt. Um die Studierbarkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, sich beim Erstellen des individuellen Studienplanes an diesem Modell zu orientieren.

1. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
J1	Forschungsfelder	2	13	Präsentation und Seminararbeit
J3	Vertiefendes Selbststudium		8	mündliche Prüfung
J4.1	Ethnologisches Kolloquium I	2	1	keine
L	Erweiterung I		5 <sup>1</sup>	entsprechend der geltenden Prüfungsordnung
M	Sprache	4	4	Klausur
<b>Summe</b>		<b>10</b>	<b>31</b>	

2. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
K1	Vorbereitung (theoretisch, methodisch, regional)	4	12	Präsentation und Forschungsproposal
L	Erweiterung II		5 <sup>2</sup>	entsprechend der geltenden Prüfungsordnung
M	Sprache	4	4	Klausur
J2	Theorien und Fachgeschichte	2	8	Präsentation und Hausarbeit
<b>Summe</b>		<b>10</b>	<b>29</b>	

<sup>1</sup> Die Anzahl der LP kann abweichend sein. Insgesamt werden im Modulbereich L 15 LP erworben.

<sup>2</sup> Die Anzahl der LP kann abweichend sein. Insgesamt werden im Modulbereich L 15 LP erworben.

<b>3. Semester</b>				
<b>Modul</b>	<b>Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
K2	Feldforschung	240 Std.	8	keine
J4.2	Ethnologisches Kolloquium II	2	1	keine
K3	Nachbereitung	2	9	Präsentation und Forschungsbericht
L	Erweiterung III		5 <sup>3</sup>	entsprechend der geltenden Prüfungsordnung
M	Sprache	4	4	Klausur
<b>Summe</b>		<b>12</b>	<b>27</b>	

<b>4. Semester</b>				
<b>Modul</b>	<b>Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
M	Sprache	4	4	Klausur
N1	Masterkolloquium	2	4	Präsentation
N2	Masterarbeit		25	Masterarbeit
<b>Summe</b>		<b>6 + 750 Std.</b>	<b>33</b>	

---

<sup>3</sup> Die Anzahl der LP kann abweichend sein. Insgesamt werden im Modulbereich L 15 LP erworben.

### 3.2 Studium in Teilzeit

Der folgende Studienplan stellt eine Möglichkeit dar, wie sich das Studium des MA Kultur- und Sozialanthropologie im Teilzeitstudium organisieren lässt. Um die Studierbarkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, sich beim Erstellen des individuellen Studienplanes an diesem Modell zu orientieren.

1. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
J1	Forschungsfelder	2	13	Präsentation und Seminararbeit
J4.1	Ethnologisches Kolloquium I	2	1	keine
M	Sprache	4	4	Klausur
<b>Summe</b>		<b>8</b>	<b>18</b>	

2. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
J2	Theorien und Fachgeschichte	2	8	Präsentation und Hausarbeit
J4.2	Ethnologisches Kolloquium II	2	1	keine
M	Sprache	4	4	Klausur
<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>13</b>	

3. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
J3	Vertiefendes Selbststudium		8	mündliche Prüfung
M	Sprache	4	4	Klausur
<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>12</b>	

4. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
K1	Vorbereitung (theoretisch, methodisch, regional)	4	12	Präsentation und Forschungsproposal
M	Sprache	4	4	Klausur
<b>Summe</b>		<b>8</b>	<b>16</b>	

5. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
K2	Feldforschung	240 Std.	8	keine
K3	Nachbereitung	2	9	Präsentation und Forschungsbericht
<b>Summe</b>		<b>2 + 240 Std.</b>	<b>17</b>	

6. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
L	Erweiterung I		5 <sup>4</sup>	entsprechend der geltenden Prüfungsordnung
L	Erweiterung II		5 <sup>5</sup>	entsprechend der geltenden Prüfungsordnung
<b>Summe</b>			<b>10</b>	

---

<sup>4</sup> Die Anzahl der LP kann abweichend sein. Insgesamt werden im Modulbereich L 15 LP erworben.

<sup>5</sup> Die Anzahl der LP kann abweichend sein. Insgesamt werden im Modulbereich L 15 LP erworben.

7. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
L	Erweiterung III		5 <sup>6</sup>	entsprechend der geltenden Prüfungsordnung
N1	Masterkolloquium	2	4	Präsentation
N2	Masterarbeit (Teil 1) <sup>7</sup>		8	Masterarbeit
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>17</b>	

8. Semester				
Modul	Titel	SWS	LP	Prüfungsleistung
N2	Masterarbeit (Teil 2)		17	Masterarbeit
<b>Summe</b>			<b>17</b>	

---

<sup>6</sup> Die Anzahl der LP kann abweichend sein. Insgesamt werden im Modulbereich L 15 LP erworben.

<sup>7</sup> Die Masterarbeit erstreckt sich im Teilzeitstudium über 12 Monate.